



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Glauber: Erdgeschichtliches Juwel im Altmühltal – Solnhofener Plattenkalke in der weltweiten Top 100 der Geotope**

Glauber: Erdgeschichtliches Juwel im Altmühltal – Solnhofener Plattenkalke in der weltweiten Top 100 der Geotope

30. Januar 2023

Die Solnhofener Plattenkalke als Fundort des Urvogels *Archaeopteryx* gehören jetzt zu den 100 weltweit bedeutendsten geologischen Naturdenkmälern. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** hat die Auszeichnung heute in Eichstätt an Vertreter des Naturparks Altmühltal und der bayerischen Museen mit *Archaeopteryx*-Exemplaren überreicht. Glauber betonte: „Das Altmühltal ist im geologischen Olymp angekommen. Wir blicken bei diesem Naturdenkmal in ein einzigartiges Geschichtsbuch aus Stein. Die Region kann stolz sein auf ihr geologisches Juwel, das sicher Besucher aus der ganzen Welt begeistern wird. Das Altmühltal steht jetzt auf einer Stufe mit den großartigsten Naturwundern der Erde wie dem Grand Canyon, dem Zuckerhut in Rio und dem Ayers Rock in Australien. Das Altmühltal ist gesegnet mit Highlights aus der Erdgeschichte: das Jura-Profil am Arzberg, der Zwölf-Apostel-Felsen und die nun weltberühmten Solnhofener Plattenkalke mit zahlreichen Fossilien des Urvogels *Archaeopteryx*. Die Aufnahme der Solnhofener Plattenkalke in die weltweiten Top 100 der Geotope verdanken wir auch der exzellenten Präsentation durch das Landesamt für Umwelt. Ich gratuliere allen Beteiligten zu dieser Auszeichnung.“

Die Fossilfundstellen des Urvogels sind gemeinsam mit den Fossilien der hessischen Grube Messel und der rheinland-pfälzischen Vulkaneifel die einzigen Preisträger aus Deutschland, die von der International Union of Geological Sciences (IUGS) ausgezeichnet wurden. Die sehr gut erhaltenen Fossilien im Altmühltal sind bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts von globaler wissenschaftlicher und kultureller Bedeutung. Einen besonderen Wert haben Plattenkalke für Wirbeltiere, weil Skelette vollständig und im Verbund erhalten blieben. Teilweise sind feinste Details wie Federn erkennbar. In diesen Plattenkalken wurden rund 900 verschiedene Tier- und Pflanzenarten entdeckt, darunter eine große Zahl von Resten im Meer lebender Tiere wie Ammoniten, Fische, Krebse und Seelilien. Vergleichsweise häufig versteinerten auch die Reste von fliegenden Tieren, die ins Wasser gestürzt waren – darunter vor allem Flugsaurier und Insekten.

Die Plattenkalke wurden bereits als eines der 100 schönsten Geotope Bayerns und als Nationales Geotop prämiert. Von der Paläontologischen Gesellschaft e.V. wurde der *Archaeopteryx* zum Fossil des Jahres 2020 ausgezeichnet.

Die IUGS startete 2021 das unter der Schirmherrschaft der UNESCO stehende ‚International Geoscience Programme‘, das die Festlegung von Kriterien für die Ausweisung von global bedeutenden Stätten des geologischen Erbes zum Ziel hat. Eine internationale Jury hat die Bewerbungen aus aller Welt geprüft, die 100 besten ausgewählt und im Oktober 2022 die Preisträger in einem Festakt im spanischen Zumaia bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter [IUGS – International Union of Geological Sciences Home](#) und unter www.geoparkea.eus/iugs-globalgeosites.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

